

01. September 2014

---

## Deutscher Bibliotheksverband unterstützt Weimarer Appell zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts

---

Den anlässlich des 10. Jahrestages des Weimarer Bibliotheksbrandes in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek vorgestellten "Weimarer Appell" unterstützt der Deutsche Bibliotheksverband (dbv) nachdrücklich. Der Verband unterstreicht die jüngsten Forderungen des Weimarer Appells zur Erhaltung von historischen Büchern und Dokumenten, zum Ausbau der Restaurierungsforschung und zum Aufbau einer nationalen Koordinierungsstelle für die Erhaltung schriftlichen Kulturguts. Der Verband weist daraufhin, dass schon in der Denkschrift der „Allianz zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts“ von 2009 hierfür eine jährliche Unterstützung von mindestens 10 Mio € gefordert wurde und ergänzt, dass zur Digitalisierung des Kulturguts ebenfalls weitere Mittel bereitgestellt werden müssten.

Den Weimarer Appell haben bereits namhafte Unterstützer unterzeichnet: Aleida Assmann, Michael Krüger, Karl Lagerfeld, Christian Meier, Anne-Sophie Mutter, Helmut Schmidt, Friede Springer, Nike Wagner, Christina Weiss, Wim Wenders und Ranga Yogeshwar.

Dr. Frank Simon-Ritz, Verbandsvorsitzender des dbv gehörte zu den ersten Unterzeichnern des Weimarer Appells und erläutert: „Die schriftliche Überlieferung ist durch Vernachlässigung zunehmend gefährdet. Eine Stadtgründungsurkunde, ein barockes Buch, eine alte Landkarte, das Fotoalbum eines Exilschriftstellers oder eine Notenhandschrift sind unverwechselbare Zeugnisse unserer Kulturgeschichte. Wir brauchen diese Originale weiterhin, auch wenn Abbilder davon für das Internet hergestellt sind. Nur die Originale sichern dauerhaft die Möglichkeit des wissenschaftlichen Verstehens. Originalerhalt und Digitalisierung ergänzen sich.“

Der dbv ist zuversichtlich, dass es noch in dieser Legislaturperiode Initiativen der zuständigen Bundesbeauftragten für Kultur und Medien zu erwarten sind, da die Regierungsparteien in ihrem Koalitionsvertrag zum Thema Bestandserhalt und Digitalisierung positive Signale gesendet haben. Hier heißt es deutlich: „Die Erhaltung des schriftlichen Kulturgutes ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Die entsprechende Koordinierungsstelle bei der Staatsbibliothek zu Berlin wird auf Basis einer bereits geplanten Evaluierung und in Abstimmung mit den Ländern, gegebenenfalls über ein Bund-Länder-Förderprogramm, über 2015 hinaus fortgeführt.“

Weitere Informationen zum Weimarer Appell: <http://www.klassik-stiftung.de/start/>

### Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. (dbv)

Im Deutschen Bibliotheksverband e.V. (dbv) sind ca. 2.100 Bibliotheken aller Sparten und Größenklassen Deutschlands zusammengeschlossen. Der gemeinnützige Verein dient seit 65 Jahren der Förderung des Bibliothekswesens und der Kooperation aller Bibliotheken. Sein Anliegen ist es, die Wirkung der Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Gesellschaft zu stärken. Zu den Aufgaben des dbv gehören auch die Förderung des Buches und des Lesens als unentbehrliche Grundlage für Wissenschaft und Information sowie die Förderung des Einsatzes zeitgemäßer Informationstechnologien.

### Kontakt: Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Maiken Hagemeister, Pressesprecherin und Leitung Kommunikation, Tel.: 0 30/644 98 99 25

E-Mail: [hagemeister@bibliotheksverband.de](mailto:hagemeister@bibliotheksverband.de), <http://www.bibliotheksverband.de>, <http://www.bibliotheksportal.de>